

V. Bildende Kunst.

Institute und Sammlungen.

Wien ist wegen seiner zahlreichen und reichen Kunstsammlungen weltberühmt, und wenn auch neuestens zwei bedeutende Gemäldegalerien, die Arthabersche und die Mayersche (erstere vorzüglich die moderne Wiener und Düsseldorfer Schule, letztere die neueste französische umfassend) verkauft worden sind, und die fürstlich Eszterhazysche nach Pest auswanderte, wird der Ausfall durch die Begründung neuer Sammlungen so ziemlich wieder gedeckt. Es ist eben bezeichnend, dass gegenwärtig fast nur noch das Bürgerthum lebhaftes und werththätiges Interesse an der bildenden Kunst bekundet, während die meisten berühmten Sammlungen des Adels (als Ausnahme ist vor allem die Liechtenstein'sche zu nennen) höchstens auf ihrem früheren Standpunkte erhalten werden. Den grössten Aufschwung hat die Architektur genommen — von ihren Leistungen war in einem früheren Abschnitte die Rede; aber von derselben zogen weniger Malerei und Plastik als das Kunstgewerbe Nutzen.

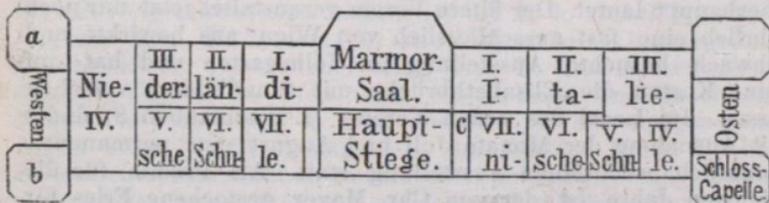
Des ersten Kunstinstitutes von Wien, der Akademie der bildenden Künste, wurde unter „Hochschule“ gedacht. *Kunstvereine* bestehen zwei nebeneinander: der Verein zur Beförderung der bildenden Künste (alter Kunstverein) seit 1831, welcher sich früher manche Verdienste um die „Hebung der einheimischen Kunst“, die er als seinen Zweck bezeichnet, erwarb, namentlich zur Blüthezeit Danhausers und Waldmüllers die Arbeiten desselben durch den Stich verbreitete, aber im Laufe ein „Patronanz- und Cliquenwesen“ um sich greifen liess, das Künstler und Kunstfreunde 1850 bestimmte, einen zweiten, den österreichischen Kunstverein, zu gründen, dessen Aufblühen und Gedeihen zum grossen Theil das Werk R. v. Arthabers ist und dessen Programm „die Hebung der Kunst überhaupt“ lautet. Der ältere Verein veranstaltet jetzt nur noch jährlich eine fast ausschliesslich von Wien aus bewirkte und schwach besuchte Ausstellung im Volksgarten und hat auf seine Kosten die Elisabethbrücke mit Standbildern versehen lassen. Im Local des neuen Vereins (I. Tuchlauben 8) findet mit Ausnahme der Monate Juli und August eine permanente, monatlich wechselnde Ausstellung statt. Als Prämie für die nächsten Jahre ist der von Chr. Mayer gestochene Fries für die Universität zu Athen von Rahl bestimmt. Vorstand dieses Vereines: *Herzog August von Sachsen-Coburg*, Director *M. Terke*. Alle Fussionsversuche zwischen beiden Vereinen sind bisher gescheitert.

In der nun folgenden Aufzählung der Gemäldesammlungen gehen diejenigen voran, welche dem Besuche allgemein geöffnet sind; allein auch die meisten als Privatgalerien bezeichneten sind für Kunstfreunde leicht zugänglich, wenn sie sich deshalb an die Besitzer wenden.

Belvedere-Galerie. (III. Rennweg 6, Pl. G 8.) Die Galerie wurde vom Kaiser Carl VI. angelegt. 1728 wurden zuerst in 11 Zimmern der k. k. Stallburg 718 Gemälde aufgestellt, zum grössten Theil der ausgezeichneten Sammlung angehörig, welche Erzherzog Leopold Wilhelm, dritter Sohn Ferdinands II., während der 10 Jahre seiner Statthalterschaft in den Niederlanden angelegt und in seinem Testamente (1661) dem Kaiser Leopold I. vermacht hatte; dazu kamen Stücke aus der (von den Schweden unter Königsmarck 1648 arg geplünderten) Kunstkammer Rudolf's II., unter Maria Theresia und Josef II. die vorzüglichsten Bilder aus Schloss Ambras, Pressburg, Schönbrunn, aus der Schatzkammer, aus der Sammlung des Prinzen Carl von Lothringen etc., auch vermehrten diese und die folgenden Regenten die Sammlung, welche 1776 und 1777 in das Schloss Belvedere übertragen wurde, durch neue Ankäufe. Grossen Schaden erlitt die Galerie durch die Restaurirungswuth ihres Directors *Rebell* in den Jahren 1825–1828. Gegenwärtig ist Director Erasmus *Engert*. — Die Galerie ist in 13 Sälen des ersten, vier Sälen des zweiten Stockwerks und acht Zimmern des Erdgeschosses aufgestellt (die erste Aufstellung geschah durch Christ. v. Mechel, welchen Kaiser Josef von Basel berufen hatte, die gegenwärtige durch P. v. Kraft); geöffnet ist sie in den Sommermonaten (vom 24. April bis 30. September) und Dienstags und Freitags vom 1. November bis 10. April von 10–4 Uhr, Sonntags von 10–1 Uhr. — Katalog von Director Engert (1864).

Erster Stock.

Nordseite, der Stadt zugekehrt.



Oestlicher Flügel. Italienische Schulen.

I. Saal. Venetianer W. (Eingang) 6. *Tizian*, weibliche Figur mit Amors Bogen und Pfeil, Mann mit Spiegel, Mäd-

chen mit der Laute. — 10. *Palma vecchio* (Lor. Lotto?) Bildniss Gaston's de Foix. — *Jac. da Ponte*, der barmherzige Samaritan. — 8. (Den Fenstern gegenüber) 15. *Paolo Veronese*, die Ehebrecherin vor Christus. — 16. u. 18. *Paris Bordone*, Bildniss eines Mädchens. — 19. *P. Veronese*, Christus mit dem Samaritan am Brunnen. — 23. *Ders.*, Verkündigung Mariä. — 24. 25. 27. 28. 37. *Tintoretto*, männliche Bildnisse. — 26. u. 38. *Ders.*, Bildniss des Dogen Nicolo da Ponte. — 29. *P. Veronese*, Bildniss d. M. Ant. Barboro, venet. Botschafters bei Soliman d. Gr. — 32. *Tintoretto*, Bildniss des Seb. Veniero, Helden von Lepanto. — 34. *P. Veronese*, Judith. — O. (Ausgang) 45. *Palma il giov.*, Mater dolorosa. — 47. *Andr. Schiavone*, Anbetung der Hirten. — 48. *Tizian*, weibliches Bildniss. — 50. *P. Veronese*, Maria mit dem Kinde, heil. Katharina und heil. Barbara. — 52. *Ders.*, Christus heilt die Tochter des Jairus. — 53. *Tintoretto*, Kreuztragung.

II. Saal. Venetianer W. 1. *P. Veronese* (?) Venus und Amor. — 2. *Palma vecchio*, die Heimsuchung. — 5. *Tizian*, Bildniss des Naturforschers Aldovrandi. — 6. *Palma vecchio*, Maria mit dem Kinde, Johann d. T. und Heilige. 7. *H. Moretto*, heil. Justina. — 8. *Palma vecchio*, Maria mit dem Kinde, heil. Marcus, heil. Ursula. — 9. u. 11. *Ders.*, Bildniss s. Tochter Violante. — 10. *Giorgione*, Mordanfall. — 12 u. 14. *Palma vecchio*, weibliches Bildniss. — 13. *Ders.*, Lucretia mit dem Dolche. — 8. 17. *Tizian*, Diana entdeckt das Vergehen der Nymphe Kallisto. — 18. *Ders.*, Apostel Jacobus. — 19. *Ders.*, „Grosses Ecce homo“. — 22. *Ders.*, Bildniss d. Fil. Strozzi. — 23. *Ders.*, (*Tintoretto*?) Männliches Bildniss. — 24. *Ders.*, Bildniss des Anatomen Andr. Vesalius, Chirurg Carl V. und Philipp II. — 25. *El Griego* (Schüler *Tizian*'s), männliches Bildniss. — 27. *Tizian*, Bildniss d. Jac. de Strada (1588 † in Prag). — 29. *Ders.*, Bildniss der Isabella d'Este, Gemälde des Markgrafen Giov. Franc. II. von Mantua. — 30. *Ders.*, Christus mit der Weltkugel. — 32. *Ders.*, Grablegung. — 33. *Vinc. Catena*, Bildniss eines Domherrn. — 34. *Joh. v. Calcar* (?), männliches Bildniss. — 35. *Tizian*, Mädchen im Pelzmantel. — 36. *Ders.*, Danae. 37. *Ders.*, Bildniss des florentinischen Geschichtschreibers Bened. Varchi. — 38. *Ders.*, Bildniss eines jungen jüdischen Juweliers. — 39. *Ders.*, Maria mit dem Kinde, heil. Hieronimus, Stefan und Georg. — 40. *Ders.*, Bildniss seines Arztes il Paoma. — 42. *Ders.*, nackter Knabe mit dem Tamburin. — 43. *Giov. Bellini*, Mädchen bei der Toilette. — 46. *Ders.*, Bildniss des Kurfürsten Joh. Friedrich des Grossmüthigen von Sachsen. — 47. *Lor. Lotto*, Maria mit dem Kinde, Jacobus und Katharina. — 49. Schule des *Giov. Bellini* (?) (*Raphael*?) weibliches Brustbild. — 50. *Giorgione*, Rit-

ter, der sich die Rüstung abnehmen lässt. — O. 56. *Cima da Conegliano*, Maria mit dem Kinde, heil. Hieronymus und Ludwig. — 57. *Giorgione*, „die 3 Philosophen“. — 59. *Tizian*, Gruppe ähnlich Nr. 6 im I. Saale. — 60. *Ders.*, die Ehebrecherin vor Christus. — 62. *Marco Basaiti*, Christus beruft Johannes und Jacobus zum Apostelamt. — 64. *Tizian*, Maria mit dem Kinde, Johannes, Zacharias, Josef. —

III. Saal. Vorwiegend römische Schule. W. 11. *Perugino*, Maria mit dem Kinde, Katharina und etliche andere Heilige. — S. 25. *Michelang. Carravaggio*, Tobias heilt seinen Vater von der Blindheit. — 31. *Perugino*, Maria mit dem Kinde, Petrus und Hieronimus, Paulus und Johannes d. T. — 36. *Salvator Rosa*, der heil. Wilhelm. — O. 51. *Giul. Romano*, die heil. Margaretha überwindet den Drachen. — 55. *Raphael*, Madonna im Grünen.

IV. Saal. Florentiner und Mailänder. W. 23. *Andrea del Sarto*, Mater dolorosa. — O. 29. *Fra Bartolommeo*, Darstellung im Tempel. —

V. Saal. Bologneser. O. 1. *Guido Reni*, Taufe Christi. — W. 27. *Ders.*, Darstellung im Tempel. —

VI. Saal. Orient. Schulen, Florent. und Spanier. N. 19. *Correggio*, Jupiter u. Jo. — 20. *Il Parmegianino*, Amor seinen Bogen schnitzend. — 21. *Correggio*, Ganymed vom Adler entführt. 22. *Parmegianino*, Bildniss des florent. Feldherrn Malet Baglioni. — 25. *Correggio*, Kreuztragung.

VII. Verschiedene italienische Schulen und Spanier. O. 6. *Velasquez*, Bildniss des Infanten Don Balthasar. — 8. *Ders.*, Bildniss Philipp IV. von Spanien. — 13. *Ders.*, Bildniss der Infantin Margaretha Therese, nachmals Gemalin Kaiser Leopold I. — 14. *Ders.*, Der Künstler und heil. Familie. — 15. *Ders.*, Bildniss der Infantin Maria Therese, nachmals Gemalin Ludwig XIV. — 18. *Ders.*, Bildniss Philipp IV. von Spanien. — N. 40. *Ders.*, Bauernjunge mit einer Blume. — W. 47. *Ders.*, Bildniss der Infantin Maria Therese. — (Decke:) *P. Veronese*, Qu. Curtius stürzt sich in den Abgrund.

Westlicher Flügel. Niederländische Schule.

I. Saal. Rembrandt etc. S. 20. *Jan Fyt*, Pfau, Jagdhund etc. — 21. *Hondekoeter*, Geflügel. — W. 27. *Frz. Snyder*, Eber von Hunden angegriffen. — 28. *Rembrandt*, Apostel Paulus. — 36. 38. 40. 41. 43. *Ders.*, Bildnisse. — 37. *Ders.*, ein Jude. — 39. *Ders.*, Bildniss heil. Mutter. — 42. 45. *Ders.*, sein eigenes Bildniss. —

II. Saal. Landschaften und Marinen. O. 6. *Ruysdael*, Waldlandschaft. — 11. *Lud. Backhuysen*, Fernsicht mit einem

Flusse. — 8. 29. *Ruysdael*, Wasser. — 32. *Phil. Wouwerman*, Landschaft mit Schnittern. — 36. *Ruysdael*, Waldlandschaft. — 37. *Backhuysen* (?), bewölktes Seeufer. — 39. *Jan v. d. Heyden*, altes Schloss; Stadtsage von Andr. v. d. Velde. — 41. *Jan Wynants*, Landschaft. — 45. *Gasp. Poussin*, Gewitter. — W. 53. *Backhuysen*, Ansicht von Amsterdam. — 54. *Jan v. d. Capelle*, Strand mit Schiffen. — 57. *Hobbema*, Landschaft mit Vieh.

III. Saal. Van Dyck etc. O. 2. *Van Dyck*, Maria mit dem Kinde, heil. Rosalia, Petrus und Paulus. — 4. *Ders.*, Bildniss des Prinzen Ruprecht von der Pfalz. — 5. *Ders.*, des Vorigen Bruder Carl Ludwig. — 8. *Ders.*, Maria und der Prämonstrat. Josef Hermann. — 10. *Ders.*, Bildniss eines jungen Feldherrn. — S. 14. *Gasp. de Crayer*, Maria, der heil Theresia eine Kette überreichend. — 16. *V. Dyck*, Bildniss der Infantin Clara Eugenia, Tochter Philipp II. — *Ders.*, Vulcan übergibt Venus die Waffen für Aeneas. — 19. *Ders.*, Bildniss der Gräfin Ossuna. — 21. 23. 24. 25. *Ders.*, Bildnisse. — 22. *Ders.*, Christus am Kreuz. — W. 27. *de Crayer*, Maria mit dem Kinde. — 28. 29. *V. Dyck*, Bildniss. — 30. *Ders.*, heil. Franciscus. — 31. *Ders.*, Ecce homo. — 32. *Ders.*, Samson von den Philistern überwältigt. — 33. *Ders.*, Maria mit dem Kinde, heil. Josef. — 34. *Ders.*, büssende Magdalena. — 35. *Rubens*, Mater dolorosa, Magdalena, Johannes. —

IV. Saal. Rubens. O. 1. *Rubens*, Ignatius von Loyola treibt Teufel aus. — 2. *Ders.*, Himmelfahrt Mariä. — 3. *Ders.*, heil. Franc. Xav. als Prediger des Evangeliums in Indien. — 4. *Ders.*, heil. Hieronymus als Cardinal. — 5. *Ders.*, heil. Pipin von Landes, Herzog von Brabant und seine Tochter Bega, Stifterin der Beguinen. — 6. *Ders.*, alter Mann. — W. 7. *Rubens*, Atalante und Meleager jagen den kalydon. Eber. — 8. *Ders.*, heil. Ambrosius verweigert dem Kaiser Theodosius den Eintritt in die Kirche. — 10. *Ders.*, die 4 Welttheile. — 11. *Ders.*, Bildniss des Künstlers. — 12. *Ders.*, Skizze zu Nr. 3. — 13. *Ders.*, Mater dolorosa, Johannes. — 14. *Ders.*, Skizze zu Nr. 1. — 15. *Ders.*, die sogenannte Geliebte Tizian's. — 16. *Ders.*, Scene aus dem Decameron. — 18. *Ders.*, Anna von Oesterreich. — 19. 21. 23. *Ders.*, männliches Bildniss. — 20. *Ders.*, Brustbild eines alten Leviten. —

a) Weisses Cabinet. Blumen und Früchte. 6. *Dan. Zegers*. — 17. *J. v. Huysum*. — 18. 28. *J. Dov. de Heem*. — 24. *Cornel. de Heem*. — 27. *Ambr. (? Jan?) Breughel*.

b) Grünes Cabinet. Niederländer und Franzosen. O. 9. *Metsu*, Spitzklöpplerin. — 11. *Godefr. Schalken*, Mädchen mit Laterne. — 14. *Fr. Mieris*, Kaufladen. — 16. *Ger. Terburg*, Mädchen schält einen Apfel. — 18. *Fr. Mieris*, Arzt und

junge Frau. — 20. *Ger. Dow*, Arzt. — S. 30. *Jan Gheringh*, Inneres der Jesuitenkirche zu Antwerpen. — 42. *Cornel. Poelenburg*, Verkündigung. — 43. *Gasp. Poussin*, Waldlandschaft. — 47. *Nic. Berchem*, Landschaft. — 50. *Jac. v. d. Does.*, Schafheerde. — 51. *Nic. Berchem*, Hirt und Hirtin. — 52. *Ger. Dow*, alte Frau Blumen begiessend. — W. 62. *Joh. Heinr. Roos*, Vieh. — 63. *Phil. Wouverman*, Reisende von Räubern angefallen. — N. 78. *Bamboccio*, Volksbelustigung vor einem römischen Wirthshause. — 87. *Adr. v. d. Velde*, Landschaft mit Heerde. — 103. 104. *Balth. Denner*, Bildniss. —

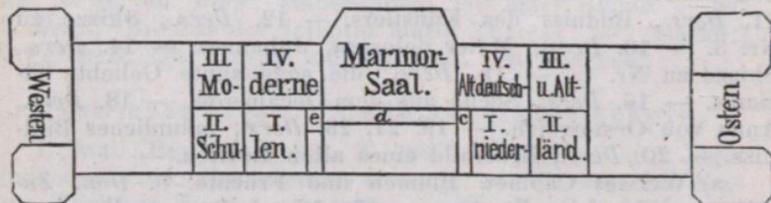
V. Saal. Rubens. W. 1. *Rubens*, Altarblatt. Mitte: Maria, heil. Ildefonso, rechts: Erz. Albrecht, Statth. der Niederl., links: seine Gemalin Infantin Clara Eugenia. — N. 6. *Ders.*, bissende Magdalena und Martha. — 7. *Ders.*, Fest der Venus auf Cythera. — 11. *Ders.*, Bildniss heil. zweiten Frau. — 13. *Ders.*, gebirgige Landschaft, Jupiter und Mercur, Philemon und Baucis. — 15. *Ders.*, Einsiedler betrachtet die schlafende Angelica, (Ariost's ras. Roland). — 16. 17. *V. Dyck*, männliches Bildniss. — 10. *Rubens*, Held, von der Victoria gekrönt. — 19. *Ders.*, Landschaft, Tanz und Musik. — O. 2. *Ders.*, Maria mit dem Kinde unter einem Apfelbaum, heil. Josef, Elisabeth, Johann. — 27. *Ders.*, Bildniss Philipp's des Guten von Burgund.

VI. Saal. Dav. Tenier's d. j. etc. W. 3. *Dav. Teniers*, Bauernhochzeit. — 8. *Phil. Wouverman*, Landschaft. — 16. *Dav. Teniers*, Kirmes. — N. 34. *Ders.*, ein Saal der Bildersammlung des Erzherzogs Leopold, Wilhelm, im Vordergrunde die Erzherzoge und die Maler. — O. 51. *Ders.*, Vogelschiessen zu Brüssel.

VII. Saal. Niederländer, Deutsche und Franzosen, N. 27. *Jok. Jordaens*, Fest des Böhmenkönigs. —

Zweiter Stock.
(Aufgang: Stiege c.)

Nordseite.



Südseite.

Oestlicher Flügel. Altdeutsche und Altniederländische Schulen.

I. Saal. Altdeutsche Schule. W. 5. *Quentin Massys* (?), Lucretia. — 13. *Albr. Dürer*, Kaiser Max I. — 15. *Ders.*,

Martyrium der 10.000 Christen unter Sapor II., König v. Persien. — 18. *Ders.*, Dreieinigkeit von der Gemeinschaft der Heiligen verehrt. — 27. *H. Holbein d. j.*, Bildniss einer jungen Frau. — 28. *Dürer*, Maria mit dem Kinde. — 29. 30. *Ders.*, Bildn. — N. 61. *H. Holbein d. j.* Bildn. des Joh. Seymour, Gem. Heinrichs VIII. — 62. *Ders.*, Bildn. d. J. Chambers, Leibarzt des Heinrich VIII. — O. 81. *Rogier v. d. Weyden*, Altarblatt. Mitte: Christus am Kreuz, Maria, Johannes, rechts: Magdalena, links: Veronica. — 82. *Hans von Memmlinghe*, Kreuztragung und Auferstehung.

II. Saal. Altniederländische und altdeutsche Schule. W. 5. *Der Meister v. Tode d. Maria*, Altarb., Mitte: Thronende Maria mit dem Kinde, heil. Josef, rechts: Stifter, heil. Georg, links: Stifterin, heil. Kathar., — 6. und 10. *H. v. Memmlinghe*, Altarb., Mitte: Maria mit dem Kinde, Flügel: Johann der Täufer, Johann der Evangelist. — 13. *Jan. v. Eyck*, Bildniss eines jungen Mannes. — 18. *Rog. v. d. Weyden*, Maria mit dem Kinde. — 22. *Ders.*, heil. Katharina mit dem Schwerte. — N. 42. *Jan. v. Eyck*, Bildn. eines alten Mannes.

III. Saal. Niederländer. S. 1—3 *Piet. Breughel* (Bauern-Breughel), Winter, Frühling, Herbst. — 4. *Ders.* Streit des Faschings und der Fasten, — O. 65. *Jacques Callot* (? Copie), der Jahrmarkt zu Impruneta bei Florenz.

IV. Saal. Deutsche Schule. O. *Ad. Elzheimer*, Flucht nach Egypten. — Ueber den Gang d und durch das Vorzimmer e in den

Westlicher Flügel. Moderne Wiener Schule.

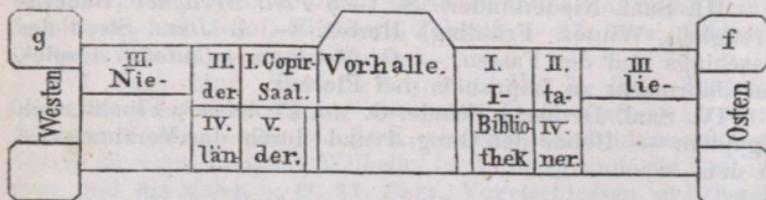
In der Aufstellung der neueren Gemälde treten häufig Veränderungen ein; daher sind die Stücke nicht numerirt, sondern mit den Künstlernamen bezeichnet. Wir machen aufmerksam auf:

Fritz L'Allemand. Schlacht bei Znaim (1809). — *Franz Alt*, Canal grande. — *Rad. Alt*. St. Stefanskirche. — *Fried. Amerling*, Fischerknabe; Apostel Paulus. — *K. Blaas*, Jakobs Heimkehr. — *Joh. Danhauser*, das Scolarinzimmer eines Malers; im Arbeitszimmer eines Malers. — *Frz. Dobyaschoffsky*, Faust und Gretchen des 19. Jahrhunderts; Johann der Eiserne rettet Cimburg. — *Thom. Ender*, Landschaften. — *Ed. Engerth*, Gefangennahme der Kinder Manfreds; Josef und seine Brüder. — *Peter Fendi*, Mädchen vor einem Lotteriegewölbe. — *Heinr. Füger*, der todt Abel; Joh. der Täufer; heil. Magdalena. — *Joh. Führich*: Gott Vater gibt Moses die Gesetze, Erscheinung kämpfender Reiter in Jerusalem. — *Friedr. Gaucermann*, Bauer und Bauermädchen; Pflüger; Einschiffung der Heerden am Königssee. — *Ludw. Gurlitt*, der Nemi-See im Albaner-Geb. —

Phil. Hackert, Wasserfall bei Tivoli; Gegend bei Isernia. — *Ant. Hansch*, Landschaften. — *Aug. Kaufmann*, Hermann von Thusnelda empfangen; die Trauer um den jungen Pallas. — *Jos. Ant. Koch*, Tivoli. — *Pet. Krafft*, Abschied und Rückkehr des Landwehrmannes, Tod Zrinyi's. — *Jos. Kriehuber*, Landschaft. — *C. Marko*, italienische Landschaft. — *Matejko*, der polnische Landtag — *Joh. Nowopacky*, verödeter Kirchhof. — *Ant. Petter*, Kaiser Max Einzug in Gent. — *Th. Petter*, Alpenblumen. — *J. C. Püttner*, Marinen. — *Ign. Raffalt*, Postillons; Abendlandschaft. — *K. Rahl*, Hagen bei Siegfrieds Leiche. — *Frz. Schams*, Friedrich mit der leeren Tasche. — *Ant. Schiffer*, der Schneeberg. — *Ludw. Schnorr v. Car.* Faust und Meph., Gretchen im Kerker. — *Frz. Schrotzberg*, Leda mit dem Schwan. — *Jos. Selleny*, verödeter Kirchhof. — *Ed. Steinle*, die heil. Familie. — *Ferd. Waldmüller*, Bildniss einer alten Frau; zwei Tiroler-Jäger; Bettelknabe.

Erdgeschoss.

Nordseite



Südseite.

In der Vorhalle rechts Standbild *Carl's* VI. von Danner, links Apotheose Eugens von Savoyen von Parmoser.

Oestlicher Flügel. Italiener.

I. Saal. W. 5. *P. Veronese*, Adam und Eva nach der Vertreibung aus dem Paradiese. — S. 7. *Bonifazio*, Triumph der Liebe, nach Petrarca. — 11. *Ders.*, Triumph der Keuschheit. — 15. 16. *P. Veronese*, Nessus entführt Dejanira, Venus und Adonis. — 19. *Ders.*, Vermählung der heil. Katharina. — O. 21. 25. *Bonifazio*, Maria und der Engel.

II. Saal. O. 23. *Tizian*, Jakob's Traum. — 25. *Tintoretto*, Landschaft, Taufe Christi.

III. Saal. S. 15. *Tizian*, Bildn. — 23. *Salv. Rosa*, Landschaft, die Gerechtigkeit flüchtet aus den Städten auf das Land. S. Cabinet mit Sculpturen.

IV. Saal. O. 12. *Salv. Rosa*, Landschaft mit römischer Reiterschlacht.

Westlicher Flügel. Niederländer.

I. Saal. Copirsaal.

II. Saal. S. *Phil. de Champaigne*, verwundete Mutter mit ihrem Kinde. — 19. *Fr. Snyders*, Daniel in der Löwengrube. — 20. *Ant. Watteau*, Lautenspieler.

III. Saal. S. 5. *Fr. Snyders*, Paradies. — 8. *Jan v. Hoeck* Erzherzog Leopold *Wilh. zu Pferde*. g. Cabinet mit Sculpturen.

IV. Saal. N. 6. *Jan van Hugtenburg*, Belagerung v. Namur, Wilhelm III. von England und Max Eman. von Baiern. — 8. *Mar. Syb. Merian*, Blumen. — O. 9. 11. *Phil. Roos*, 2 Scharmützel. — 12. *Sam. v. Hooqstraeten*, der innere Burgplatz. — 18. *Mich. Hondekoeter*, Hahn und Hennen. — (Eine grössere Anzahl von Gemälden, darunter *Rahl's* Manfred, befinden sich wegen Raumangel aufgerollt im Depositum. Die neuesten Eroberungen: *Matejko's* polnischer Reichstag und *Führich's* Gang Marci's über das Gebirge, sind noch nicht aufgestellt.)

Die Gemälde-Galerie der Akademie der bildenden Künste befindet sich im zweiten Stockwerke des Akademiegebäudes. (I. Johannesgasse 4 und Annagasse 3 Pl. F. 7, 8.) Den Grund zu derselben legte die 1767 getroffene Bestimmung, dass neugewählte Mitglieder eine künstlerische Leistung zu überreichen hatten; dazu kamen im Jahre 1821 ein Vermächtniss des damaligen Präsidenten der Akademie Grafen Anton Lamberg-Sprinzenstein, bestehend aus 750 Gemälden, und vierzehn Jahre später 84 vom Kaiser Ferdinand geschenkte Bilder. Von den ersteren 438, von den letzteren 54 ausgewählte Stücke bilden die jetzige Galerie, in welcher alle Schulen vortrefflich vertreten sind. Custus der Galerie ist Prof. *Schweminger*, welcher 1866 einen neuen Catalog herausgegeben hat. Der Besuch der in 11 Zimmern und Cabineten aufgestellten Sammlung ist Samstag von 9—2 und Sonntag von 10—1 Uhr gestattet.

I.	II.	III.	IV.
	V.	VI.	VII.
H o f			VIII.
XI.	X.		IX.

II. Zimmer, 53. *Jost van Craesbecke*, trinkender Bauer vor einer Schenke. — 63. *Jean le Duc*, Soldat, der eine Frau ein-

geschliefert hat, im Hintergrunde ein lauschendes Mädchen. — 69. *Caspar Netscher*, junge Frau. — 75, 76, 79—81. *Dav. Teniers* d. j., die fünf Sinne. — 77 *Ad. Elzheimer*, Waldlandschaft mit mythol. Figuren. — 78. *Dav. Teniers* d. j. Bildniss eines Geistlichen. — 86 *Heinrich Roos*, Landschaft mit Vieh. — 90. *Carl du Jardin*, Thierstück. — 92. *Jan u. Andr. Both*, Landschaft bei Abendbeleuchtung. — 102. *Jan van Asselyn*, Landschaft mit Hirt und Heerde. — 121. *Nic. Berchem*, Landschaft mit Vieh.

III. Zimmer. 125. *Jan Gheringh*, Inneres einer Kirche. — 129. *Will. van de Velde* d. j., ruhige See. — 131. *Jan van Goyen*, Hafen. — 132. *Jan van der Heyden*, Gracht einer holländischen Stadt; Staffage von *Adr. van der Velde*. — 133. *Ludolph Backhuysen*, Landungsplatz. — 135. *Emanuel de Witte*, Inneres einer Kirche. — 136. *J. Parcellis* (?). Hafen. — 157. *Jan Fyt*, wilde Katzen. — 167. *Bern. Fabridius*, Bildniss eines Schäfers. — 169. *Will. v. de Velde*, Marine.

IV. Zimmer. 190. *Claude Lorrain*, Schafheerde einer römischen Campagne. 192. *Ders.*, Wiese und Wald mit Staffage. — 198. *Jan Glauber*, gen. *Myrtill*, Gebirgslandschaft mit Staffage.

V. Zimmer. 221—223. *Hieronymus van Aken*, gen. *Bosch*, Flügel-Altar. Mitte: das jüngste Gericht, Christus, umgeben von Maria, Joh. d. Täufer, den 12 Aposteln, Selige von Engeln emporgetragen, unten Verdammte von Teufeln gepeinigt; rechter Flügel: Gott Vater, die gefallenen Engel, unten Erschaffung Evas, Sündenfall, Vertreibung aus dem Paradiese; linker Flügel: auf die Hölle; den Rückwänden der Flügel ein Pilger und ein Heiliger Grau in Grau. — 232—234. *Ant. Moor*, Bildnisse eines Mannes und einer Frau. — 236. *Hans Fries*, „Betracht das End“: Bildniss eines jungen Mannes mit einem Notenbuch, hinter ihm der Tod. — 240. *Jak. Gerrits Cuyp*, Bildniss einer Frau. — 243. *Luc. van Leyden*, die Sibylle von Tibur macht dem Kaiser Augustus auf die Erscheinung der Maria mit dem Kinde in der Luft aufmerksam. — 246 und 248. *Joach. Patinier*, Christus unter dem Kreuze beweint, auf den Flügeln: der Stifter mit 5 Söhnen und Johann der Täufer, die Mutter mit 3 Töchtern und dem Papst Cornelius. — 247. *Dirk Stuerbout*, Krönung Mariens von Gott Vater und Christus. — 259. *Altholländische Schule*, Kreuzigung Christi (fälschl. mit dem Monogr. A. Dürerserg.) — 263. *Herry de Bles*, Johannes in der Wüste.

VI. Zimmer. 267. *Peter van der Faes*, gen. *Pet. Lely*, sieben Kinder aus der Familie Houward. — 276. *Van Dyck*, Bildniss eines Feldherrn im Harnisch.

VII. Zimmer. 323. *Lodov. Mazzolino*, Maria mit dem Kinde vom heil. Hieronymus verehrt. — 324. *Franc. Francia*, Maria mit dem segnenden Kinde auf dem Schoosse, Lucas und der

heil. Petronius mit dem Modell einer Kirche. — 333. *Tizian*, Amor mit Bogen und Pfeil, — 334. und 339. *Bonif. Bembi*, Ländliches Mahl. — Unterhaltung mit Musik und Tanz. — 336. *Tintoretto*, Bildniss des Venetianers Octav. Grimani.

VIII. Zimmer. 357. *Paolo-Veronese*, heil. Laurentius mit dem Roste. — 358. *Albr. Dürer*, der vom Kreuz abgenommene Christus von Maria, Johannes und einer anderen Frau betrauert. — 361. *Veronese*, heil. Geminianus und heil. Severus in Priestertracht. — 370. *Tintoretto*, 18 Bildnisse einer geistlichen Bruderschaft in Venedig. — 371. *Ders.*, 18 Bildnisse von Kaufleuten aus der Bruderschaft des heil. Christoph in Venedig. — 375. *Vitt. Carpaccio*, die Verkündigung. — 383, 384, 385. *P. Veronese*, die Verkündigung, die Himmelfahrt Maria, die Anbetung der Hirten.

IX. Zimmer. 396. *Cima da Conegliano*, der heil. Marcus thronend, rechts Apostel Andreas, links heil. Bernhard v. Siena. — 407. *P. Veronese*, der heil. Franciscus erhält die Wundenmale.

X. Zimmer. 411. *Will. v. d. Velde*, Marine. — 415. *Murillo*, 2 Bettelknaben würfelnd. — 416. *Wouwerman*, 3 Reiter halten bei einem Zelt. — 417. *Berchem*, Winterlandschaft. — 418. *Velasquez*, Bildniss der Erzherzogin Marianne von Oesterreich, Gemal. Phil. IV. von Spanien. — 420. *Jan van der Heyden*, Inneres einer Stadt. Staffage von Adr. van der Velde. — 421. *Jan Dav. de Heem*. — Stilleben. — 423. *Jan Fyt*, Früchte, ein Affe und ein Papagei. — 427. *Everdingen*, Felsgegend mit Wasserfall. — 428. *A. Pynacker*, bergige Landschaft mit Wasser. — 429. *Jak. van Ruysdael*, waldige Landschaft mit Wasser und Schafheerde. — 430. 431. *Ders.*, Landschaften. — 433. *Paul Potter*. Viehmarkt von Haarlem. — 434. *Teniers*, Hexen rüsten sich zur Walpurgisfahrt. — 435. *Jan van der Meer v. Helft* (*Pieter de Hoogh*? — fälschl. mit Terburg bezeichnet) holländische Familie in einem Hofraum. — 436. *Jan le Ducq*, Lauten und Geigen-Spieler. — 438. *Ders.*, Bassgeigen-Spieler. — 439. *Melch. Hondekoeter*, Gänse und Enten. — 440. *Jak. van Ruysdael*, Landschaft mit einem Bach. — 442, 443, 445, 446. *Hendr. van der Vliet*, Ansichten einer Kirche. — 444. *Rembrandt*, Bildnisse einer Frau. — 451. *Wouwerman*, Fechtende Reiter. — 452. *Jan Fyt*, Stilleben.

XI. Zimmer. 459. *Rubens*, der Schöpfer ordnet das Chaos; Skizze eines Deckengemäldes. — 460. *Van Dyck*, 3 Köpfe von Sündern im Fegfeuer. Studie nach Rubens Bilde in Alost. — 461. *Rubens*, Maria Magdalena salbt Christus die Füße. — 465. *Ders.*, Tigerin ihre Jungen säugend. — 466. *Ders.*, Boreas entführt die Prithyia. — 467. *Ders.*, die 3 Grazien. — 469. *Jan Huysum*, Blumenstrauss. — 473, 474. *Rachel Ruysch*, Blumenstücke. — 476, 477, 492. *Rubens*, Skizzen zu Deckengemälden.

die gute Regierung, der anbrechende Tag, Esther vor Ahasver. — 478: *Ders.*, Skizze zu der Kreuztragung im Brüsseler Museum.

Das Gypsmuseum der Akademie befindet sich im Erdgeschoße des Gebäudes.

Dasselbe, welches Montag bis Freitag von 10—2 und ausserdem Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr geöffnet ist, enthält neben einigen Marmorwerken (Statue der Hera, Gewandtorso aus der Blütezeit griechischer Kunst, tanzender Satyr und mehrere römische Porträtbüsten) die früher in den Studiensälen vertheilten Abgüsse, und ist in den letzten Jahren durch Ankäufe beträchtlich vermehrt worden. *Antike Kunst*: Tempelsculpturen von Aegina, dem Parthenon, Erechtheum, Niketempel, dem Apollotempel von Phigalia; der Apoll von Thera, attische Grabsteine der besten Zeit, Amazonensarkophag aus dem unteren Belvedere, Köpfe der Kolosse von Monte Cavallo, Reiterstatue des älteren Balbus aus dem Museum Naz. in Neapel, Medusenhaupt aus dem Wallraff-Richarz'schen Museum in Köln, die Niobiden, kolossaler schreitender Löwe aus dem Palazzo Barbarini in Rom, knidische Venus, schlafender Hermaphrodit, Venus Kallipygos, sterbender Gallier, die angebliche Leukothea aus München, Herculestorso vom Belvedere, Gruppen von San Ildefonso, Antinous aus dem Vatican, Laokoongruppe, reiche Sammlung römischer Gebälk- und Decorationsstücke; Bronze- und Terracotta-Statuetten. — *Mittelalter*: Christus am Kreuz aus St. Stefan, betende Maria aus der Landauer Brüderhauscapelle in Nürnberg, Erzstatue von *Pet. Vischer* aus der Hofkirche in Innsbruck, reiche Sammlung von mittelalterlichen Elfenbeinschnitzereien und Geräthen. — *Renaissance*: Stücke von *Luca della Robbia's* Orgelballustrade in den Uffizien, Stücke von *Baccio Bandinelli's* Chorschranke im Dom von Florenz, die Ostthür des Baptisteriums in Florenz, Moses von *Mich. Angelo* und heil. Familie, Relief von demselben; schöne Ornamente. — *Moderne Kunst*: ein Faustkämpfer von *Canova*, ein Taufstein, ferner die Reliefs Morgen und Abend und singende Engel von *Thorwaldsen*, *Flaxmann's* Achilleschild, *Hähnel's* Raphael, Büste Rauchs von *Rietschel*.

Mit der Bibliothek der Akademie, welche u. a. P. v. Nobile's Nachlass besitzt, ist eine reichhaltige Handzeichnungen- und Kupferstich-Sammlung verbunden, welche Montag bis Freitag im Winter von 3—7, im Sommer von 3—6 Uhr, ferner Samstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet ist. Von dem grossen Schatze an Handzeichnungen müssen vor allen erwähnt werden: 7 Portefeuilles mit mehreren Hunderten der besten landschaftl. und Thierstudien *Gauermanns*; 8 Portefeuilles mit den in ihrer Art einzigen Blumenzeichnungen *Daffingers*; 9

Portefeuilles mit *J. Ant. Koch's* künstlerischem Nachlass (ausgef. landschaftliche Compositionen, Compos: zu Aeschylos, Ossian, Dante, zum Alten und Neuen Test., ferner Studien und Skizzenbücher). Grosse Sammlung moderner Meister: *Genelli's* Sinyphus, *Rahl's* Originalentwürfe für das Arsenal, ferner *Steinle, Rottmann, Fendi, Dannhauser, J. W. Schirmer, Ludw. Schnorr, Füger, Sigm. Lallemand, Schulz*; viele Meister des vorigen Jahrhunderts und einzelne alte, z. B. eine Kreidezeichnung, die *Dürer* zugeschrieben wird. *Trenkwald's* Bleistiftcopie nach Benozzo, Gozzolis singenden Engeln in der Capelle des Palazzo Ricardi in Florenz in der Grösse des Originales u. s. w. u. s. w.

Fürstlich Liechtenstein'sche Galerie (im Liechtenstein'schen Gartenpalais, IX. Liechtensteinstrasse 38 und Fürstengasse 1 Pl. D 3), vom Fürsten Adam Liechtenstein (1656—1712) dem Erbauer des Palastes, gegründet, von dem Fürsten Joh. Wenzel (1696—1772) und Franz Josef (1726—1751) bereichert, ist täglich geöffnet; Meldung beim Diener im Seitengebäude links, Aufgang auf der linken Stiege (a). Galeriedirector ist Dr. Jacob Falke. (Eine Anzahl trefflicher, zu dieser Galerie gehörigen Bilder befindet sich auf Schloss Eisgrub in Mähren.) — Ein Catalog existirt nicht, eben so wenig besteht eine Numerirung oder auch nur eine feststehende Ordnung der Gemälde, doch sind die letzteren mit den Namen der Meister bezeichnet.)

Erster Stock.

Nordseite, dem Garten zu.

Westen	II. Italiener	III.	IV. Rubens-Saal	V. Niederländer	VI.	Osten	
		I. Franceschini			VII. Niederländer		
		a. Stiege		Vorhalle	Stiege		b.

Südseite, dem Thore zu.

I. Saal. Decken und Wandgemälde von *Marc. Ant. Franzeschini*, dem Mythenkreise der Venus, Diana und des Apoll entnommen. Von demselben Meister finden sich verwandte Gegenstände, behandelnde Bilder in den meisten Sälen.

II. Saal. *S. Caravaggio*, Lautenspielerin; *G. Reni*, Caritas; *C. Maratta*, Bathseba im Bade; *L. da Vinci*, Kreuztragung; *Correggio*, Venus mit dem schlafenden Amor; *G. Reni*, Joh.

der Täufer mit dem Lamm; *Raphael*, männliches Bildniss; *G. Reni*, Johann der Täufer, Kniestück; — *W. G. Reni*, Anbetung der Hirten; *Ders.*, Johann der Evangelist lesend; — *O. Sassoferrato*, Madonna; *G. Reni*, das auf dem Kreuz schlummernde Christuskind.

III. Saal. *S. Tizian*, männliches Bildniss; — *W. Perugino*, Maria verehrt das Christuskind; *C. Dolci*, Maria im Gebet. — *O. G. Reni*, Magdalena; *Albani*, Salmacis und Hermaphrodit; *G. Reni*, heil. Hieronymus mit einem Engel; *Ders.*, Bachus und Ariadne; *Ders.*, Magdalena.

IV. Saal. *Rubens*, sechs Bilder aus dem Leben des Consuls Decius Mus. Die natürliche Reihenfolge der Stücke ist: *W.* Die Priester zeigen dem Consul die ungünstigen Zeichen in den Eingeweiden der Opferthiere; *S. Decius* feuert die Hauptleute seines Heeres an; *O.* Erlässt sich den Todesgöttern weihen; *S.* Er besteigt sein Pferd und nimmt von den Licatoren Abschied; *S.* Er wird mit einem Speer durchbohrt; *S.* Leichenfeier.

V. Saal: *W.* Porträts von *Van Dyck*; *van der Heest*, männliches Bildniss; — *O.* Bildnisse von *van Dyck*, darunter ein angebliches Porträt Wallensteins; *Rubens*, eine Frau beweint erschlagene Krieger; *Ders.*, Christus am Kreuz; — *S. Van Dyck*. Maria drückt Christus die Augen zu.

VI. Saal. *W. Rubens*, die Töchter des Kekrops finden das Kind Erichthon mit Schlangenfüssen; *Ders.*, Bildnisse seiner beiden Söhne; *Ders.*, männlicher Kopf; *Ders.*, Mann und Frau im Profil; — *S. Rembrandt*, 2 männliche Bildnisse; *Van Dyck*, Bildniss eines Feldherrn; *J. v. Hoeck*, der Kindermord; *Rubens*, Bildniss eines jungen Mannes; *Spronck*, Bildniss des Malers; — *N. Rubens*, Venus betrachtet sich in einem Spiegel.

VII. Saal. *N. Rembrandt*, Diana und Endymion; *Hondekoeter*, 2 Federviehstücke.

Die südliche Thüre dieses Zimmers führt zur Wendelstiege (b) und diese zum

Zweiten Stock.

Nordseite.

	X.	IX.					II.	III.
Westen.		VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	I.	Osten.
	XI.	c.					b.	

Südseite.

I. Saal. 8 Ansichten von *Canaletto*. — IV. S. Bilder von *Wouwerman*, v. d. *Meer*, *Netscher*, *Rembrandt*, *Vernet*, *Aug. Kaufmann*, *Berchem*, *Ruysdael*, *Le Duc*. — VI. S. *Tenier*, *Wouwerman*, *Lingelbach*, *Ryckaert*, *A. v. Ostade*. *Schalken*, *Zafleben*, *Ruysdael*. — VII. S. v. d. *Meer*, *Eckhout*, *Ruysdael*, *Cuyp*. — VIII. S. *Hans Holbein*, *Lucas v. Leyden*, *Luc. Cranach d. Aelt.*, *Pet. Breughel d. Aeltere* und *der Jüngere*, *H. Aldegreven*, *H. v. Memmlinghe*, *Ou. Matsys*, *J. v. Eyck*. — IX. und X. S. Thierstudien und Stilleben. *Weenix*, *de Heem*, *Fyt*, *Snyders*, *Hondekoeter*. — XI. S. Bilder der Wiener Schule des 19. Jahrhunderts. In den übrigen Zimmern unbedeutende Stücke. — In den Sälen des ersten Stockes sind auch Bronzen, Elfenbeinsculpturen etc. vertheilt.

Gräfl. Czernin'sche Galerie. (Paradepl. 9, Pl. C 5, erstes Hausthor vom Burgthor aus; Montags und Donnerstags von 10—2 Uhr.)

Erster Stock. Vorzimmer. 3. *Honthorst*, junger Trinker. — 4. *P. Wouwerman*, Pferdetränke. — 5. *J. v. Huchtenburgh*, Landschaft mit Staff. — 6. 7. *Chr. W. Dietrich*, Landschaft. — 10. *Nic. Berchem*, Bauern auf Maulthieren. — 20. *J. v. Goyen*, holländischer Canal. — 22. *Ruysdael*, Landschaft mit Wasserfall. — 23. *G. Reni*, Frauenkopf. — 24. *Alb. Cuyp*, Landschaft mit Kühen. —

I. Saal. 1. *Pietro della Vecchia*, Ritter Bayard. — 2. 3. *Bourguignon*, Reitergefechte. — 8. *Sammet-Breughel*, Landschaft mit Staff. — 11. 12. *Joh. Lingelbach*, Reitschule, Heuernte; — 16. *van Dyck*, männliches Bildniss, Ahnherr d. Swietens. — 19. *Corn. Huysmans*, Herbstlandschaft. — 20. *Rubens*, männliches Bildniss. — 24. 25. *Dav. Ryckaert*, musikalische Unterhaltung, Bauerngesellschaft. — 34. *Franceschini*, Venus und Amor. — 35. 36. *Barth. v. d. Helst*, männliches und weibliches Bildniss. — 37. *Callot*, Versuchung des heil. Anton. — 39. *Velasquez*, Philipp IV. von Spanien. — 40. *Em. de Witte*, Inneres einer Kirche. — 41. *Giul. Romano*, Mars und Venus im Netz. — In der Mitte: *Fernkorn's* Reiterstatue des Erzherzogs Carl nach dem ursprünglichen Entwurf des Künstlers.

II. Saal. 3. 4. *de Geem*, Stilleben. — 9. *Adr. v. Ostade*, Dorfschenke. — 12. 13. *Fr. Snyders*, Thierstücke. — 20. *Hondekoeter*, krähender Hahn mit Hühnern. — 21. *Jan v. Huysum*, Blumenstrauss. — 22, *Jan Weenix*, todter Hase. — 24. *Rubens*, die Frauen am Grabe Christi. — 28. *A. Dürer*, männliches Bildniss. — 31. 32. *Callot*, Bambocciaden. — 38. *v. Dyck*, männliches Bildniss. — 41. *Le Sueur*, Josef und Potiphars Weib. — 43. *Velasquez*, Knabenkopf. — 45. *Jac. Ruysdael*,

Seesturm. — 46. *Claude Lorrain*, Landschaft mit Staff. von Fil. Lauri. — 54. *Asselyn*, Abendlandschaft. — 55. *J. Bapt. Weenix*, Landschaft mit Vieh. — 58. 59. *Everdingen*, Landschaft. — 60. *Rembrandt*, die Familie des Malers. — 64. *v. Dyck*, Amor. — 65. *Jac. Ruysdael*, Waldlandschaft. — 67. 68. *Salom. Ruysdael*, Seelandschaft. — 73. *Alb. Cuyp*, Rinder an einem Flusse. — 74. *Phil. Wouwerman*, Landschaft. — 75. *Pet. v. Hooghe* (? *J. v. d. Meer*), der Künstler, das Bildniss einer Frau malend. — 82. 85. *Gasp. Poussin*, Landschaft mit Staff. — 86. *Berchem*, Landschaft mit Staff. — Auf Stellagen: 1. *G. Dow.*, Kartenspiel. — 2. *Ders.*, Porträt des Künstlers. — 4. *Phil. Wouwerman*, Landschaft mit Reitern. — 5. *Fr. v. Mieris*, weibliches Bildniss. — 7. *Hobbema*, Landschaft mit Staff. von Adr. v. Ostade. — 8. *Paul Polter*, Frühlingmorgen. — 9. *v. d. Neer*, nächtliche Feuersbrunst. — 19. *Jac. Ruysdael*, Wasserfall. — 14. *Slingeland*, Dame mit Kind. — 33. *Fra Bartolommeo* (?), Bildniss des Malers. — Die nachstehenden Bilder befanden sich früher in dem „Cabinet“ und tragen daher noch die Nummern, doch ist bei ihnen auf die Seiten 38 und 39 des Galerie-Catalogs verwiesen: 29. *C. Dolce*, Artemisia. — 30. *Raph. Mengs*, Kleopatra und Augustus. — 32. *Rubens*, Bildniss heil. Gemalin. — 34. *Jan v. d. Heyden*, Landschaft. — 37. *Adr. v. d. Velde*, Viehstück.

III. Saal. 4. *Nic. Poussin*, Pestscene aus Marseille. — 6. *Gu. Reni*, heilige Familie. — 22. *Alte Florent. Schule* (*Giusto di Padova* ?), Altarblatt in 24 Abtheilungen, in der Mitte die Krönung Mariä. — 23. *Holbeins Schule*, Mädchen in einem Buche blättern. — 24. 25. *Luc. Cranach* der Aeltere, Anbetung des Königs, Anbetung der Hirten. — 38. *Tizian*, der Doge Franc. Venieri. — 48. *Murillo*, Christus am Kreuz. — 54. *Tintoretto*, Bildniss eines Dogen. — 64. *Span. Schule*, blinder Leiermann. — 65. *v. Dyck*, Ecce homo. — Auf Stellagen: 16. *Dav. Teniers* der Aeltere, wahrsagende Zigeunerin. — 17. *Dav. Teniers* der Jüngere, Gefangenwärter. — 20. *Ger. Terburg*, weibliches Bildniss. — 21. 22. *Adr. Brouwer*, Geiziger, Dorfbader. — 23. *Adr. v. Ostade*, Raucher und Trinker. — 24. *Rembrandt*, Bildniss heil. Mutter. — 25. *Gabr. Metsu*, Tabakraucher. — 26. *Teniers* der Jüngere, Dudelsackpfeifer. — 27. *J. v. Eyck*, (? Copie nach Rogier v. d. Weyden ?), Darstellung im Tempel. — 30. *Tizian*, Alfons von Ferrara vor einem Crucifix kniend. — 36. *v. Dyck*, männliches Bildniss. —

Im Salon. 1. *Raph. Mengs*, heil. Erasmus. — 2. *Heinr. Roos*, Landschaft mit Vieh. — 5. *K. du Jardin*, Kuh, die gemolken wird. — 6. *Ger. Terburg*, Herr und Dame im Garten. — 8. *Hyac. Rigaud*, Bildniss des Herzogs Carl von Lothringen. — 9. *Teniers* der Jüngere, zechende Kriegsknechte.

— 10. *Joh. Raynolds*, Bildniss des Generals Abercrombie. — Auf Stellingen: 13. *A. le Duc*, nach der Plünderung. — 14. *Murillo*, schlafendes Kind. — 17. *Ger. Berkheyden*, das Haus im Busch. — 18. *v. d. Velde*, ruhige See. — (In den Sälen ausserdem plastische Werke, Majoliken u. dgl. m.)

Im zweiten Stock neuere Bilder. 6. 9. *Jar. Czermak*, Dominikaner bei einer Hussitenfamilie, der Dichter Lomnielly auf der Prager Brücke. — 7. *Alb. Adam*, Kornerte. — 8. *Willems*, Dame mit einem Hündchen. — 16. *Leu*, Hintersee. — 20. *Gauermann*, dichter Wald. —

Gräfl. Schönborn'sche Galerie. (I. Renngasse 3, Pl. D 4; Montag, Mittwoch und Freitag von 9—3 Uhr, Meldung beim Hausinspector.)

I. Saal. 1. *Rugendas*, Reiterschlacht. — 8. *H. Verschuring*, Gefecht. — 9. *J. Breughel*, Dorfjahrmart. — 13. *Dürer*, Ecce homo. — 15. *Mignon*, Blumen, in der Mitte Maria mit dem Kinde. — 19. *Jan. Griffier*, Rheingegend. — 22. *Adr. Brouwer*, Bauer von einem Wundarzt verbunden. — 24. *Teniers*, die Versuchung. — 34. *Adr. v. Ostade*, Bauernunterhaltung. — 38. *v. d. Neer*, Winterlandschaft. — 40. 42. *Luc. Cranach*, Bildniss Friedrich des Weisen und Joh. Friedrich des Grossmüthigen von Sachsen. — 41. *J. v. Eyck*, Anbetung der Könige. — 45. *J. v. Huysum*, Landschaft. — 47. *J. Steen*, Frauen bei Kerzenlicht. — 53. *Pellegrini*, Venus und Faun. —

II. Saal. 2. *C. Cignani*, Venus und Amor. — 3. *v. Dyck*, Amor. — 4. *G. Reni*, Diana. — 5. *Hondekoeter*, Federvieh. — 7. u. 11. *J. v. Huysum*, Landschaft. — 8. *Metsu*, ein Mann dicirt einer Frau einen Brief (oder belauscht die Briefschreiberin?). — 9. *H. Holbein*, Bildniss eines jungen Mannes. — 14. *G. Reni*, Ecce homo. — 16. *J. v. Goyen*, Seelandschaft. — 20. *Guercino* (?), Galathea. — 21. 23. *Weenix*, Geflügel etc. — 24. *Teniers*, ein Gelehrter. — 26. *C. Maratta*, Maria mit dem Kinde. — 27. *Rembrandt*, Jacobs Traum. —

III. Saal. *Rembrandt*, Simson's Gefangennahme. — 5. *Ders.*, Abnahme vom Kreuz. — 8. *J. v. Goyen*, Landschaft. — 9. *J. Griffier*, Rheingegend. — 10. *v. Dyck*, Maria mit dem Kinde. — 12. *Verschuring*, Seestadt. — 16. *J. Wynants*, Landschaft. — 18. *Caravaggio*, Lautenspielerin. — 20. *Rembrandt*, Hagar und die Engel. — 21. *Ders.*, Mutter mit einem Kinde. — 22. *G. Dow*, Mann, einen Globus betrachtend. — 24. *Rubens*, Neptun und Amphitrite. — 30. *P. da Cortona*, Herkules von Liebesgöttern umgeben. — 31. *Weenix*, todes Geflügel. — 32. *Rubens*, Studienkopf. — 37. 38. *Ruysdael*, Landschaften. —

Die gräfl. Harrach'sche Galerie (I. Freitung 3, Pl. D 4, Mittwoch und Samstag von 10—4 Uhr geöffnet), wurde vom

Grafen Joh. Nep. Ernst (1756—1829) durch Ankauf der Hertel'schen Sammlung gegründet. Galerie-Director Ant. Gruss.

I. Saal. Landschaften, Blumen-, Architektur- und Thierstücke. 5. *Joh. Fyt* und *Corn. Schut*, ruhender Silen in Umkränzung von Trauben etc. — 19. *Höllens-Breughel* (?), Landschaft mit Jäger. — 20. *Sammet-Breughel*, ideale Landschaft mit Eremiten. — 23. 24. *Jan Griffier*, Greenwich und Wind- sor. — 28. 29. *Adr. Manglart*, Seehafen und Hafen von Neapel. — 36. 37. 38. 40. 41. *Jos. Vernet*, Marinen. — 43. *Nic. Poussin*, Gebirgslandschaft. — 44. 45. *Claude Lorrain*, Flusspartie und Sonnenuntergang. 47. *Fr. Snyders*, Hirschenjagd. — 51. *Jac. van Es*, Fischhändler und Frau. — 52. *Jac. Ruysdael*, Flusspartie. — 53. *Everdingen*, Felsen mit Wasser. — 76. 77. *Salv. Rosa*, Meeresufer. — 97. *Hobbema* (?), Bauernhaus. — 98. *Paul Potter*, Rindvieh. — 99. 100. *C. Ruthard*, Elen und Hirsche. — 102. *Phil. Wouverman*, Fischweiber. — 115. *Canaletto*, Ansicht der Freieung in Wien. — 118. *G. van Herp*, Soldaten überfallen ein Bauernhaus. —

II. Saal. Niederländer, Altdeutsche, Italiener etc. 119. *Byzantinisch*, Tuch der heil. Veronika, heil. Dreifaltigkeit, Maria mit dem Kinde. — 120. *Hub. v. Eyck* (?), der Kaiser und die 7 Kurfürsten. — 123. *Bauern-Breughel* (? Höllens-Breughel), die 7 Werke der Barmherzigkeit. — 145. 146. *Abrah. Teniers*, Affen als Schuster, Affen als Schneider. — 149. *Albr. Dürer*, männliches Bildniss. — 151. *Hans Holbein* der Jüngere, männliches Bildniss. — 155. 158. *Dav. Teniers* der Jüngere, Genrestücke. — 166. 167. *Chr. W. Ernst Dietrich*, Darstellung im Tempel, Christus heilt Kranke. — 169. *H. Holbein* der Jüngere, musicirende Mädchen. — 177. *Fra Bartolommeo*, Maria mit dem Kinde. — 181. *Lionardo da Vinci*, Kreuztragung. — 182. *Dessen Schule*, Maria mit dem Kinde. — 203. 209. 210. *Raph. Mengs*, Geburt Christi, Magdalenenkopf, Salvatorkopf. — 229. *Ant. v. Dyck*, Kindskopf. — 235. *Perugino*, Maria mit dem Kinde. — 237. *Schule des Ghirlandajo*, Maria mit dem Kinde. — 239. *Palma il giovine*, Leichnam Christi von den Frauen umgeben. — 241. *P. Veronese*, heil. Laurentius. — 242. *Ders.*, Vermählung der heil. Cäcilie. — 243. *Ders.*, Christus und Magdalena. — 245. *Tizian*, Maria mit dem Kinde. — 249. *Tintoretto*, Kreuzigung. —

III. Saal. Italiener, Niederländer, Spanier. 355. *Tintoretto*, Versuchung des heil. Anton. 256. *Tizian*, heil. Sebastian. — 259. *Rembrandt*, weibliches Bildniss. — 260. 261. *Ant. v. Dyck*, weibliches und männliches Bildniss. — 281. 282. *Correggio*, Knabe Johannes mit dem Lamm, Christus am Oelberge. — 285. 286. *Rubens*, Stücke eines Mohrenkopfs, Mädchenkopf. — 288. 289. *G. Reni*, Madonna, Magdalena. — 290. *Annib. Car-*

racci, Landschaft, Himmelfahrt Mariä. — 291. *Ludov. Carracci*, heil Franciscus. — 293. 294. *G. Reni*, Madonna, Gabriel. — 301. *Ann. Carracci*, Kreuzigung. — 302 *Domenichino*, Judith. — 312. 315. 317. *ers.*, heil. Cäcilia, Magdalena, Mädchenköpfe, heil. Hieronymus. — 324. *Franc. Solimena*, Maria mit dem Kinde. — 335. *Salv. Rosa*, heil. Hieronymus. — 336. *Vinc. Juanes* (? *Alonzo Sanchez*), Königin Isabella von Spanien. — 337. *Murillo*, Esau verkauft seine Erstgeburt. — 338. 340. *Velasquez*, Bildniss eines spanischen Prinzen, Bildniss einer Nonne, Philipp IV. von Spanien. — 342. *Luc. Giordano* (fa presto), Urtheil von Paris. — 343. 350. *lo Spagnoletto*, Bartholomäus, Hieronymus, Petruskopf, Pauluskopf, Tetrus, männliches Bildniss, heil. Josef, betende Jungfrau. — 351. *Salo Rosa*, heil. Bartholomäus. — 351. 352. *Bartol. Manfredi*, Petrus, den Herrn verleugnend, David vor Saul. — *Cabinet der modernen Schulen*. 1. *Zwengauer*, der Chiemsee. — 6. *Amerling*, Kroatenknahe. — 7. *Phil. Foltz*, Procession in Tirol. — 14. *Sparmann*, Dresden. — 28. 30. *Tonnere*, Marinen. — 31. *B. Adam*, Schafe. — 35. *Friedr. Voltz*, Kühe. —

Bildersammlungen des Fürsten Schwarzenberg. Als Fürst Adam Schwarzenberg in den Jahren 1720 bis 1725 den Sommerpalast am Rennwege (III. Landstrasse Rennweg 2) erbaut und im Innern reich und geschmackvoll ausgestattet hatte, schmückte er auch die Gemächer und darunter insbesondere den im rechten Flügel gelegenen grossen Saal mit kostbaren Gemälden, wie aus einem uns vom fürstlichen Archivar Herrn Ad. Berger freundlichst mitgetheilten Aufnahmsinventar aus der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts hervorgeht. Aus dieser Sammlung sind dort noch gegenwärtig folgende hervorragende Bilder vorhanden: Von dem mittleren mit Fresken von *D. Gran* geschmückten Saale links: 1. Zimmer: *Tamm*, Blumen- und Früchtenstücke 8 Bilder, *P. v. Strudel*, 4 Kindergruppen. 2. Zimmer: *Rubens*, Romulus und Remus. *V. Wck* (angeblich) Ganymed vom Adler entführt. 3. Zimmer: *V. Dyck* (angeblich) Simson und Delila. *Albani*, Venus und Amor. Galerie: *G. Hamilton*, Lux mit einer Gebirgshenne; *Ph. Hamilton*, Fuchs mit einer Henne; *P. Veronese*, Moses von der Tochter Pharaos entdeckt. *Tamm*, Blumenstücke. *G. Hamilton*, 2 Jagdstücke mit Pferden, Hunden und Falken; *Ph. Hamilton*, 2 Wildgeflügelstücke. *Rotenhammer*, Bachus und Ceres. *Wouwerman*, Landschaft. *Wouwerman*, Rückkehr von der Jagd. *Tamm*, weisser Hase mit Fasanen. *Tamm*, Indianischer Hahn. *Rotenhammer*, Mosis Gebet. *Tamm*, todter Hase. *Milet*, Landschaft. *Van der Velde*, Landschaft. *Lengelbach*, Landschaft. *Both*, 2 Landschaften. — Porträt des Malers Daniel *Gran*. *Hamel*: Porträt des Hofrathes Brank. — Rechts vom mittleren

Saale: *Schönberger*, 8 Landschaften. — Auch die Gemächer des Palastes des Fürsten *Schwarzenberg* in der Stadt (I. Neuer Markt) sind mit einer Reihe sehr interessanter Bilder geschmückt. Vor Allem ist darin hervorzuheben der *Hamilton-Saal*, worin 38 Bilder des berühmten fürstlichen Malers *G. Hamilton*, meist aus vom Künstler selbst angefertigten Copien bestehend, an den Wänden hängen, deren Originale an dem Schwarzenberg'schen Schlosse Frauenberg bei Budweis sich befinden. Für das Studium der Werke des Georg *Hamilton* bietet überhaupt Schloss Frauenberg die reichste Ausbeute. Sie stellen Jagdscenen, spanische Pferde des Gestütes in Murau und Geflügel vor. Die Gemächer der regierenden Fürstin schmücken 6 Landschaften von *Marko*, (5 Landschaften) *Gauermann*, (4 Jahreszeiten und Scheibenschüssen) 1 Porträt von *Amerling* und andere Bilder moderner Meister. — In Abwesenheit der fürstlichen Familie wird die Besichtigung beider Paläste gegen frühere Anmeldung in der fürstlichen Centralkanzlei (I. Neuer Markt) bereitwilligst gestattet.

Auch in dem Palais des Herzogs August von Sachsen-Koburg befindet sich eine bedeutende Sammlung von Gemälden neuerer Schulen; doch sind dieselben in den Gemächern des Herzogs und der Herzogin aufgestellt und daher die Sammlung für gewöhnlich nicht zugänglich.

Eine Galerie der Hofchauspieler wurde vom Kaiser Josef II. angelegt und von dessen Nachfolger vervollständigt. Der Raum für dieselbe sind die beiden Zimmer vor der Hofloge des Burgtheaters, doch wurden, da alle Wände bereits bedeckt sind, einige Porträts in verschiedenen Bureaux untergebracht. Dargestellt sind, grösstentheils im Kostüm von Glanzrollen: Maria Anna *Adambery*, geb. Jaquet, Heinrich *Anschütz*, Friedr. *Baumann*, Franz *Brockmann*, *Eckardt gen. Koch*, Kathar. *Jaquet*, Jos. *Koberwein*, Max *Korn*, *Wilhelmine Korn*, geb. *Stephanie*, Jos. *Lange*, Carl *Laroche*, Marie *Nouscul*, geb. *Lefèvre*, Gottfr. *Prehauser*, Julie *Rettich*, geb. *Gley*, Betty *Roose*, geb. *Eckardt*, Joh. *Saus*, geb. *Richard*, Konr. *Steigentesch*, Anna *Stephanie*, geb. *Micka*, Mar. *Henr. Stierle*, Jos. *Weidmann*, Christiane *Weidner*, Joh. *Franul v. Weissenthurn*, geb. *Grünberg*, Friedr. *Wilh. Weisskern*.

Nur mit besonderer Erlaubniss der Besitzer sind die nachfolgenden Sammlungen zu besichtigen:

Sammlung des Herrn Kunsthändlers August Artaria. (I. Kohlmarkt 9.) Kleiner Flügelaltar aus der Schule des *J. v. Eyck*; *Tizian*, männlicher Kopf; *Murillo*, Christus; *Nic. Poussin*, Diana mit Nymphen; *Brouwer*, Dorf-

barbier; *Dürer*, Madonna („Tüchlein“). — Seltene Incunabeln und alte Blätter.

Sammlung des Herrn Stadtbaumeisters Adolf Bösch. (I. Rothenthurmstr. 21.) *Führich*, Jacob und Rahel (aus der Arthaber'schen Galerie); *Leys*, Intérieur; *Waldmüller*, Bettler, dem ein Kind Kaffee bringt; *Czermak*, die geraubte Montenegrinerbraut; *Rahl*, Studienkopf; *Ziem*, Ansicht von Constantinopel; *Andr. Achenbach*, Bergwaldlandschaft; *Willems*, Velasquez (Arthaber); kleine französische Landschaften von *Daubigny*, *Dupré* u. a.

Sammlung des Herrn Hof-Vergolders Konrad Bühlmayer. (VII. Mondscheing. 4.) Seit dem Verkauf der Arthaber'schen Galerie die reichste Sammlung von Gemälden der Wiener Schule. 21 Stücke von *Gauermann*, darunter die vorzüglichsten: Kuhstall, Pferdeschwemme, Wasserfall, grosse Adler, Gollinger Wasserfall, Schilfstudie; *Amerling*, des Malers Porträt; ein Hund; *Danhauser*: die Sonntagsruhe („das Stiegenweibl“), die Grossmutter, die Dachstube des Künstlers, die Zinspfändung (Studie), Studienkopf; *Marko*, zwei Landschaften mit Staffage, 12 Bilder von *Jos. Neugebauer*, darunter besonders schöne Blumen- und Fruchtstücke; *Raffalt Vater*: Gewitterabend; *Raffalt Sohn*: ungarische Bauern; *Rud. Alt*, das Prager Thor, Venedig, Brunnen in Nürnberg; *Jac. Alt*, der Kölner Dom; *Fischbach*, Mühle bei Salzburg, Gastein; *Franz Adam*, Schlacht bei Sörök; *Thomas Ender*, Landschaft bei Meran; *Pettenkofen*, russisches Lager, das Rendezvous; *Waldmüller*, Grotte in Schönbrunn; *P. Fendi*: der Segen der Mutter, der Gang zur Taufe, Kinderstücke; *Veit*, Landschaft mit Hirschen von *Gauermann*; *Höger*, Berchtesgaden; *Löffler*, der Geheimschreiber; *Alb. Zimmermann*, Landschaft; *Dobyschofsky*, Winzermädchen; *J. N. Geiger*, Studien; *Bürkel*, Heuernte; *Tidemann*, Bauernscene; *Gude*, Landschaft; *Hossenpflug*, Klostergang; *Brakelaer*, Musiklektion; *Calame*, Brienzer See; *Koeckoeck*, Ansicht von Cleve; Aquarellen von den besten Wiener Künstlern; 14 Dosen aus Prof. Stöber's Sammlung.

Sammlung des Herrn Galeriedirectors Erasm. v. Engert (III. Heug. 3), ist nicht umfangreich, enthält aber erlesene und sehr wohlerhaltene Gemälde. *Franz Hals*, eine Bürgersfrau; *Adr. Brouwer*: ein Bettler, ein trinkender Bauer, eine Rauchergesellschaft; *Adr. v. Ostade*: Intérieur, Frau und Kind; *Phil. Wouwerman*, gebirgige Landschaft, Abend; *Corn. Bega*, Bauern; *v. d. Does*, Abendlandschaft mit Schafen; *v. Goyen*, See mit Schiffen; *Franç. Millet*, italienische Landschaft; *v. d. Poel*, Ansicht von Delft; *v. d. Neer*, Mondlandschaft; *v. Dyck*, Porträt einer Dame; *J. Jordaens*, ein horchender Mann; *D. Teniers d. j.*, Loth und seine Töchter auf der

Flucht; *v. Craesbecke*, Bauernprügelei; *J. Steen*, Selbstporträt; *Maulpertsch*, Skizze zur Fusswaschung beim Abendmahl, Handzeichnungen von Raphael, Rubens, Bonifazio; ausgezeichnete Kupferstiche.

Sammlung des Herrn F. J. Gsell. (IV. Schmöllergasse 3.) *Teniers*, Boulespiel; *P. Potter*, Vieh, ein Kettenhund; *Memmelinghe* (Rog. v. d. Weyden?) Kreuzabnahme; *Fr. Hals*, Händler mit dem „Rummelpott“; Altitalienische Madonna; *Reynold's*, ein Kopf: *Raffel*, Studien; *Waldmüller*, Heimkehr von der Kirmess; *Schmitson*, Pferde auf der Pusta; *Bauernbreughel*, Eiertanz; *Craesbecke*, Schlägerei, *Tizian*, weibliches Porträt; *Hals*, Porträt; *Lor. Lotto* (?) männliches Porträt; *Domenichino*, heil. Cäcilia; *Palomedes*, Tanzgesellschaft; *Luc. Cranach*, Venus und Amor, Christus und die Ehebrecherin, Urtheil des Paris, Gastmahl des Herodes; *H. Holbein*, Bildniss eines jungen Mannes, Bildniss der Erbauung von Rotterdam; *Schule d. v. Eyck*, Flügelaltar; *Dürer* (?) würfelnde Landsknechte; *H. Brosamer*, 2 Porträts; *Cuyp*, Rinderherde; *v. d. Helst*, weibliches Bildniss; *Hobbema*, Waldlandschaft *Jac. Ruysdael*, Landschaft; *Sal. Ruysdael*, mehrere Landschaften; *Everdingen*, 2 Wasserfälle; *v. d. Werff*, männliches Bildniss; *v. d. Meer*, Strandgegend; *Gabr. Metsu*, ein Prinz von Oranien auf einem Rappen; *Rembrandt*, Weinprüfer; *Tizian*, Papst Paul III.; *Benozzo Gozzoli*, Madonna; *Hondekoeter*, Hahnenkampf; *Ant. Canaletto*, der Dogenpalast, die Riva dei Schiavoni; *Roelandt Savery*, Blumenstrauss. Schnitzwerke: Adam und Eva nach *Dürer*; Bildniss der Barbara Blomberg, Mutter des Don Juan d'Austria, in Kehlheimer Stein. (Echtheit zweifelhaft.) — Grosse Sammlung der trefflichsten Aquarellen *Kud. All's*, bedeutende Kupferstichsammlung.

Sammlung des Herrn Wilh. Koller. (VI. Windmühlgasse 2.) *Tizian*, kleines männliches Porträt; *Luini*, weibliches Porträt; *A. v. d. Neer*, Landschaft mit einem brennenden Hause; *Math. Grunewald* (?) heil. Anna mit Maria und dem Christuskinde; *Bauernbreughel*, Winterlandschaft; *H. Sebast. Beham*, Volksfest; *Teniers* Stilleben; *Dürer*, Madonna mit der Nelke; *Herry de Blees* (?) das Paradies; *v. Dyck*, Trauer über den Leichnam Christi; *Regn. Brackenburgh*, das Laternenfest; *Leonh. Brahmmer*, Raucher; *Schule v. Eycks*, weibliches Porträt; *Jak. Ruysdael*, Landschaft; *Isaak v. Ostade*, Landschaft; *Dav. Vinckeboons*, Landschaft; *Adr. Brouwer*, Kopf; *Turchi*, Josef und Putiphars Weib; *Netscher*, sein und seiner Frau Bildniss; *Wouverman*, Landschaft; *Bassano*, Viehhof; mehrere treffliche Genrestücke von *Neder*, Handzeichnungen von *Dürer*, *Cranach* u. A. Indische, persische und tibetanische Mi-

niaturen. Schöne Majoliken, Emails venetianischer Gläser, Krüge etc. etc.

Sammlung des Herrn Dr. Ign. Kuranda. (I. Stubenbastei 1.) *Van Dyck*, Maria Magdalena; *Gonzales Cocques*, Rudolf von Habsburg und der Priester, Landschaft von *Luc. Achtschellings*; *Ger. Zegers*, Blumeneinfassung zu einer heil. Familie von *Erasmus Quellinus*; *Jan v. Goyen*, holländisches Dorf; *Karet du Jardin*, Schimmel und Hund; *van Porter*, Simson und Delia.

Sammlung des Grafen Casimir Lanckoronski. (I. Schenkenstrasse 10.) *Rembrandt*, die Judenbraut und ihr Vater, männliches Bildniss; *H. Holbein*, Bildniss eines blonden Mannes, Bildniss einer jungen Frau; *Franc. Clouet* Antoine de Bourbon, König von Navarra.

Baron Anselm Salomon Rothschild lässt soeben in seinem Hause zum „Römischen Kaiser“ eine Galerie bauen. Von seinen gegenwärtig die Wohnzimmer schmückenden Gemälden hebt *Waagen**) hervor: *Wouwerman*, Reiter auf einem Schimmel, Scharmützel; *Terburg*, trinkende Frau; *Jan v. d. Heyden*, Stadtansicht *Kar. du Jardin*, Landschaft mit Staffage; *G. Metsu*, Mann und Frau im Gespräch; *Berchem*, Landschaft mit Heerde; *Greuz*, 2 Mädchenbilder; *Jan Both*, gebirgige Landschaft; *Jos. v. Ostade*, Wagen mit Pferd, das gefüttert wird; *J. Steen*, Frömmler, betrunkene Frau u. a.; *Teniers*, Bauerngesellschaft; *Bachhuysen*, Marine; *v. d. Neer*, Mondscheinlandschaft; *v. d. Velde*, Vieh in bergiger Landschaft; *Weenix*, Geflügel; *Prudhon*, Allegorie; *J. Clouet*, Franz I. *Dürer*, Profilbildniss in Kehlheimerstein. *Limousius*, Elfenbeinschnitzereien, Majoliken, Miniaturen.

Sammlung des Herrn Dr. Franz Sterne (I. Tuchlauben 7.) *Tizian*, männliches Bildniss; *Ruysdael*, Landschaft; *Tintoretto*, männliches Bildniss; *Velasquez* (? Cavenno?) Carl II. von Spanien; *Caravaggio*, Trauer über den Leichnam Christi.

Sammlung des Herrn J. S. Tauber. (I. Bäckerstr. 1.) *Giorgione*, Porträts zweier Prinzessinen v. Este; *Teniers* zwei Bauernscenen; *Ribera*, Bettler; *Raphael*, kleine Madonna; *Seghers*, Blumenkranz um eine Madonna von Rubens; *Tintoretto*, ein Cardinal *Paolo Veronese*, ein Deckengemälde; *Correggio*, ein Engel; *Lucas Cranach*, Adam und Eva; *Guercino*, Cleopatra; *Van Dyck*, Porträt; *Charl. Vernet*, Landschaft; *Cuyp*, Thiere; *de Heem*, Früchte; *Mieris*: Früchtenhändlerin, Werber; *Horace Vernet*, Schlacht; *Rosa Bonheur*, Heerde und Hirt; *Kaulbach*, Porträt; *Rottmann*, griechische Landschaft; *Pettenkofen*, Zigeuner, ungarische Post; Stücke von *Hansch*, *Raffalt*,

*) Kunstdenkmäler in Wien. Wien, Braumüller 1866—1867.

Ranft, Gauermann, van Haanen etc. Skizzen von Rafael, Correggio, Rubens, Tizian, Murillo etc.

Reiche Sammlungen besitzen ferner: Graf *Victor Wimpffen* (IX. Türkenstrasse 15), Baron *Sina* (I. Hoher Markt 8), Graf *Nako*, (I. Dorotheergasse 11.) die Herren *Henri Lustig*, (I. Wallfischgasse 1), Hofzimmermeister *Fellner* (IX. Alserbachstrasse 24), Stadtbaumeister *Oelzelt* (IX. Währingergasse 2).

Die Handzeichnungen-Sammlung des Erzherzog Albrecht (nebst der Bibliothek geöffnet Montag und Donnerstag von 9—1 Uhr), verdankt ihr Entstehen dem Herzog Albert von Sachsen-Teschen (Gemahl von Maria Theresia's Tochter Erzherzogin Christine, geb. 1738, Statthalter der Niederlande 1781—1793, gestorben in Wien 1822), nach dessen Tode sie auf den Erzherzog Carl überging. Den grössten Schatz derselben, die Zeichnungen Dürers, erwarb der Herzog aus den kaiserlichen Sammlungen durch Tausch gegen eine Kupferstichsammlung. Die Zahl der Blätter soll bei 24.000 betragen. Als die vorzüglichsten hebt Waagen hervor:

Italiener. I. Bd. *Ghirlandajo* (*Andr. d. Sarto*?) der Engel erscheint dem Zacharias. — *Masaccio* (*Fr. Francia*?) Apoth. *Andr. Mantegna* (*Fr. Francia*?) Urtheil des Paris — *Mantegna*, Flötenspieler. — II. Bd. *Perino del Vaga* (*Mich. Angelo*?) männlich forteilende Figur. — *Fra Bartolommeo*, 2 männliche Figuren; der heil. Laurentius; Maria mit zwei Engeln schwebend; Verkündigung Maria. — *Lor. di Credi*? (*H. Holbein*?) Mädchenporträt. — *Perugino*, Vermählung der heil. Jungfrau; Maria Himmelfahrt; heil. Anna, Maria und Christkind (*Andr. d. Sarto*?); Maria mit dem Kinde, Hieronymus und Franciscus (*Raphael*?); Himmelfahrt Maria. — *L. da Vinci*, Caricaturen; Profil des Savonarola; alter Mann; Kopf der Maria; Christus mit der Dornenkrone; die Heimsuchung (*Seb. del Piombo*); Maria Magdalena von Engeln emporgetragen (?) — III. Bd. *Andr. d. Sarto*, Bildniss seiner Frau; Studien zu den Gemälden aus dem Leben Johann des Täuflers; Tod des heil. Filipp Benizzi; Madonna del Sacco; Geburt des Johannes. — *Michel Angelo*, fünf Männer; zwei Gruppen aus den jüngsten Gericht; zwei abwärtsblickende Figuren; Statue des Moses; Grabmal des Lor. Medici. — IV. Bd. *Raphael*, Steinigung Stefans; heil. Familie Canigiani; zwei Madonnen; Jungfrau im Grünen; Maria lesend; Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes; Maria mit einem Granatapfel; Maria mit dem Kinde und heil. Anna; sechs Entwürfe der Maria; Sibylle v. Tibur, v. Cumä und anderen Studien zu dem Frescogemälde von S. Maria della Pace in Rom; die Verkündigung; Abraham mit den Engeln; Jacob am Brunnen; Josef traumdeutend; David und Goliath; drei Entwürfe zu einer am Kreuz trauernden

Maria; der wundervolle Fischzug; Studien zu Aposteln aus der Verklärung; Studien zum Kindesmorde; Maria mit dem Kinde und eine Heilige; Entwurf zur unteren linken Hälfte der Disputa; Studien zur Schule von Athen; Entwurf des oberen Theils der Messe von Bolsena; Studien zum Burgbrande; drei zuschauende Sänger zur Krönung Carls des Grossen; Apoll aus der Vermählung Amors und Psyches; Psyche die Götter anrufend; Bachantin zwischen zwei Satyren; Caritas; Alexanders Vermählung mit Roxane; zwei stehende nackte Männer (Geschenk Raphaels an Dürer); zwei nackte junge Männer; drei Knaben; Mädchen mit Laub begrenzt; Einweihung eines Fürsten durch den Papst. — *G. Romano*. Achill von Thetis zu den Inseln der Seligen geführt. — *Venetianische Schule* *Tizian*, Catharina Cosnaro; Pietà; Maria am Boden sitzend mit dem Kinde; Studium zu dem Bilde einer jungen Frau mit einem Fähnchen in der Hand. — *Giov. Bellini?* (Fr. Francia?) Judith mit dem Haupte des Holofernes. — *Vitt. Capaccio*, (?) Landschaft mit einem Teufel, der auf einem Ochsen reitet etc. — *Gentil Bellini* (?) Bildnisse. — *Lombardische Schule*. *Ant. da Monza*, Ausgiessung des heil. Geistes etc. — *Correggio*, Magdalena; Gruppe von Heiligen und Engeln. — *Bolognesische Schule*. *Ercol Grande* (?) männliches Bildniss. — *G. Reni*, Kindermord. — *Altniederländische und altdeutsche Schule*. III. Bd. *Rogier v. der Weyden*, Madonna; heil. drei Könige mit dem Stern. — *M. Schöngauer*, heil. Ursula mit der Jungfrau. — *Isr. v. Mecken?* zwei männliche Porträts; Maria und Magdalena; Gabriel. — *L. Cranach*, Bildnisse. — IV. Bd. *H. Holbein*, Bildnisse; Kampf von Schweizer Landsknechten. — *G. Pencz* (?) (Holbein) Landsknechte bei Mahl. — *Albr. Dürer*. I. Bd. Martyrium der 10.000 Christen, Maria auf dem Throne; Trauer um den Leichnam Christi; Christus am Kreuz; die Kreuzigung; Christus vor Herodes; heil. Anna mit dem Christuskinde; die Geburt; die Heimsuchung; Christus am Oelberge, desgl.; Adam und Eva; Bildnisse des Meisters und seines Bruders Andreas; heil. Thomas; heil. Philipp; Johann der Evangelist; Joachim und heil. Anna; Brustbild eines Mannes (1508). II. Bd. drei Frauenköpfe; verschiedene Studien; die Auferstehung; die Passion in 12 Bl.; Felix Hungersperg zweimal; Ulr. Varnbühler; Kurf. Albrecht v. Mainz; Kaiser Max; dessen Triumphwagen zweimal. Bildniss eines Geistlichen; liegende nackte Frau. III. Bd. Blumen und Thiere; Ritter, Tod und Teufel; Christus am Kreuz; die beiden Schächer; Madonna; mehrere Bildnisse alter Männer; Springbrunnen. — *Flamänd. Schule* des 17. Jahrhunderts. *P. P. Rubens*. Wildschweinjagd; Procession; Dido und Aeneas; Hirschjagd der Diana; Niederlage des San-

herib; Abraham und Melchisedek; Löwenjagd; Christus im Schiffe; Decius Mus die Hauptleute anredend; Raub der Helena; Quosego; der reuige Petrus; Altarblatt; verschiedene Bildnisse; — *A. v. Dyck*, Bildnisse; ein Bettler; Ausgiessung des heil. Geistes; Trauer über den Leichnam Christi; Anbetung der Hirten; heil. Familie; Christus von Engeln beweint. — *Holländische Schule* des 17. Jahrhunderts. *Rembrandt*, ein Papst überreicht einem Dogen ein Schwert; Christus als Kind im Tempel; Maria und Josef auf dem Wege nach Bethlehem. Darstellung im Tempel; Anbetung der Hirten; Verkündigung; mehrere Bl. zu Hiob; der Engel bei Abraham; mehrere Landschaften. — *Will. v. d. Velde*, Marinen. *Adr. v. d. Velde*, Landschaft mit Thieren. — *Jac. Ruysdael*, Fernsichten. — *Fr. v. Mieris*, kranke Frau. — *Paul Potter*, Thierstücke. — *N. Berchem*, Landschaften. — *Everdingen*, See Sturm. — *Waterloo*, Landschaften. — *Gab. Metsu*, Dame in ein Boot steigend. — *Sim. de Vlieger*, Landschaften. *Adr. v. Ostade*, Bauernbilder. — *Französische Schule*. *Nic. Poussin*, Findung Mosis. — *G. Poussin* und *Cl. Lorrain*, Landschaften.

Das mit dieser Sammlung verbundene Kupferstich-Cabinet umfasst etwa 300.000 Bild. und enthält namentlich die Werke von *Dürer* und *Luc. v. Leyden* in seltener Vollständigkeit und Schönheit.

Die Kupferstichsammlung der k. k. Hofbibliothek wurde durch den Prinzen Eugen von Savoyen begründet und zerfällt in drei Hauptabtheilungen: die eigentliche Kupferstichsammlung nach Malern und Stechern in chronologischer Folge. — Die Sammlungen nach Gegenständen und zwar historische und geographisch-topographische — Galleriewerke und Bücher mit Kupfern. Die beiden ersten Abtheilungen, 595 Folianten (Schule), 290 Cartons (Porträts) und 69 Mappen, werden auf 300.000 Blt. geschätzt; die dritte besteht aus 875 Bände.

Manuscripte mit ausgezeichneten *Miniaturen* besitzt auch die Privatbibliothek des Kaisers. Ebenso 120.000 Blt. Kupferstiche, darunter 84.000 Porträts. Einen der interessantesten Bestandtheile dieser Sammlung bilden die vollständigen Zeichnungen zu *Lavaters Physiognomik*. Die Sammlung kann nur mit besonderer Erlaubniss besichtigt werden.

Eine bemerkenswerthe Kupferstich- und Handzeichnungen-Sammlung besitzt ferner Hofrath *v. Dräxler* (I. Kohlmarkt 11); eine bedeutende Porträtsammlung *Dr. v. Wurzbach*. Bibliothekar des Ministeriums des Innern.

Die k. k. Schatzkammer (Hofburg, Schweizerhof; geöffnet Dienstag, Donnerstag, Samstag von 10—12 Uhr; Mel-

dung im Schatzmeisteramt, Stallburg 2. Stock, Montag, Mittwoch, Freitag; vom 1. November an während der Wintermonate geschlossen; Schatzmeister: *Joh. Gabr. Seidl*;) ist ebenso reich an Gegenständen vom höchsten künstlerischen Werth, wie an historischen Merkwürdigkeiten und Kostbarkeiten. Vor allem sind zu nennen: der *Krönungsornat* der deutschen Kaiser (Krone und Purpurmantel — nach Bock aus dem XI. Jahrhundert, Ceremonienschwert — XII. Jahrhundert u. s. w.), die *Reliquien*, welche bei der Krönung vorgezeigt wurden: die Lanze, mit welcher Christus durchstochen worden, Nägel vom Kreuze etc., die *böhmische Königskrone Carl IV.*, das *Schwert des heil. Mauritius*, die *burgundischen Kirchengewänder*, Prachtwerke der Kunststickerei aus der Schule der Brüder van Eyck für Herzog Philipp den Guten von Burgund angefertigt, das *Evangeliarium*, welches bei den Kaiserkrönungen diente, angeblich aus der Zeit Carl des Grossen; *moderne Krönungsinsignien*, Decorationen des Ordens vom *goldenen Vliess*; der *Krönungsornat Napoleon I.* als König von Italien, die *Wiege des Herzogs von Reichsstadt*, dessen Wagen, Geschenk der Stadt Paris; der *Säbel Timur's*; der *Talisman Wallenstein's*; ein Bild der Kaiserin *Maria Theresia* mit ihren sämtlichen Kindern; Holzschnitzereien von *A. Dürer* (Anbetung der Hirten und Anbetung der Könige), ein Damenbrett von Hans Kels zu Kaufbeuern 1531 mit dem Bildnisse Carl V. und anderer Habsburger, eine eiserne Schüssel mit Reliefformamenten, ein Gefäss aus einem ausgehöhlten Smaragd 2780 Karat schwer (burgundisch), geschnitzte und geschnittene Gefässe etc. aus Elfenbein, Nashorn, Nierenstein, Lapis lazuli, Blut-Jaspis, Bernstein; der *florentinische Diamant* (133 $\frac{1}{2}$ Karat schwer, auf 150.000 Ducaten geschätzt) aus dem Schatze Carl des Kühnen, nach der Schlacht bei Granson von einem schweizerischen Landsknecht erbeutet und für 15 fl. verkauft, Juwelenschmuck, goldene Service, Vasen, Uhren etc. etc.

Die k. k. Ambraser Sammlung (Unteres Belvedere — geöffnet Sonntag 10—1, Dienstag und Freitag 9—12 und 3—6 Uhr. Director kais. Rath Dr. *Jos. v. Bergmann*) trägt ihren Namen von dem Schlosse Ambras in Tirol, wo Erzherzog Ferdinand, zweiter Sohn Kaiser Ferdinand I. und Gemal der Philippine Welser, Rüstkammer, Gemäldegalerie, Bibliothek, Münzcabinet etc. angelegt hatte. Zur Zeit der französischen Invasion wurden die Schätze nach Ungarn geflüchtet und sie blieben dann in Wien. Der vor etwa zehn Jahren aufgetauchte Gedanke, die Sammlung wieder nach Ambras zu übertragen, wo sie fast unbenutzt bleiben wird, ist glücklicherweise nicht ausgeführt worden. Nachdem ein Theil der Gemälde, Manuscripte, Münzen, geschnittenen Steine etc. anderen

kaiserlichen Sammlungen einverleibt worden, beruht ihr Schwerpunkt in der Rüstkammer mit 143 Originalrüstungen; darunter: im I. Saal. Rüstungen *Kaiser Max I., Carl V., Ferdinand I.*, verschiedene des *Erzherzogs Ferdinand*; II. Saal. Rüstungen Herzogs *Ulrichs v. Württemberg, Moriz v. Oranien, Georgs v. Frundsberg*, Köcher und Streitkolben *Kara Mustapha's*, Streitaxt *Montezuma's*, Fahne des Bauernführers *Stef. Fandinger*; III. Saal. Mailänder Rüstung des *Erzherzogs Ferdinand* für Mann und Ross, Rüstung *Alexand. Farnese, Stefan Bathory*, verschiedene *Doria's, Gonzaga's, Urbino's* etc. IV. Saal. Bildnisse *Rud. v. Habsburg; Anna* von Ungarn und Böhmen mit ihren Söhnen *Max* und *Ferdinand; Ferdinand I.; Erzherzog Ferdinand* und *Philippine Welsler; Maria von Burgund* mehrmals; *Kaiser Max I.* mehrmals; *Blanca Maria Sforza; Carl der Kühne* und *Philipp der Gütige* von Burgund; *Carl V.* und *Philipp II.* von Spanien; *Carl IX.* von Frankreich; *Erzherzog Leopold Wilhelm*; zwei *Stammbäume* des Hauses *Habsburg; Heinrich II.* von Frankreich und *Kath. v. Medicis*. Ferner Gemälde von *Salv. Rosa, Burgkmair, Tindoretto, Memling* (der Sündenfall) u. v. A.; zahlreiche Bildwerke aus Bronze und Stein, Schnitzwerke aus Elfenbein und Holz, Gefässe und Kleinodien aus Gold und Edelsteinen, darunter prachtvolle Arbeiten *Benv. Cellini's*, Waffen, Hausgeräthe, geschnittene Steine etc. etc.

Ebendasselbst befindet sich das *Aegyptische Cabinet* mit Mumien und Sarkophagen, Statuen und kleinere Sculpturen, Papyrusrollen etc.; ferner die *Marmorabtheilung* des Münz- und Antikencabinet, darunter der *Amazonen-Sarkophag*.

Das k. k. Münz- und Antiken-Cabinet (geöffnet Montags und Freitags von 10—1 Uhr, Director *Dr. Jos. v. Bergmann*) verdankt sein Entstehen der Liebhaberei an Münzen fast aller Kaiser seit *Max I.*, die übrigen Abtheilungen kamen unter *Maria Theresia, Josef II., Franz I.* hinzu. Die Mehrzahl der *ägyptischen Alterthümer* befindet sich im Unteren Belvedere (siehe oben), ebenso die *Marmorsculpturen*. Die *Thonvasen-Sammlung* umfasst etwa 2350 Stücke; ferner Terracotten, antike Bronzen, die Funde auf dem keltischen Leichenfelde bei Hallstadt, classische und barbarische Gold- und Silber-Schmuckgegenstände. Das Münzcabinet umfasst bei 140.000 Stück, darunter 27.000 griechische, 35.000 römische, 40.000 kleinere Münzen der mittleren und neueren Zeit, 26.000 Gulden, Thaler und Medaillen, über 4000 orientalische Münzen; grosse Zahl geschnittener Steine etc.

Die Sammlungen des k. k. *Arsenals* — Waffen, Rüstungen etc. — werden eben jetzt neu aufgestellt. Wir müssen

uns deshalb begnügen, auf das im Abschnitt „Gebäude“ Gesagte zu verweisen.

Das bürgl. Zeughaus ist der Sammelpunkt aller auf die kriegerischen Begebenheiten der Stadt Bezug nehmenden historischen Erinnerungen, sowie aller Waffengattungen der ehemaligen Bürgercorps zur Bewachung und Vertheidigung Wiens. Insoferne besitzt das Zeughaus einen hohen Werth für das Studium des Waffenhandwerkes, weil sich darin die Entwicklung desselben vom 16. Jahrhundert bis auf die neueste Zeit verfolgen lässt. — Einzelne Gegenstände reichen über das 16. Jahrhundert hinauf. Wiewohl die Sammlung sorgfältig geordnet und aufbewahrt wird, so geschah doch die letzte durchgreifende Aufstellung derselben noch zu einer Zeit, in welcher man für die Beurtheilung einer solchen Sammlung nicht den richtigen Massstab kannte und mithin auch noch keine strenge Kritik an die Methode der Aufstellung und an den historischen oder künstlerischen Werth der einzelnen Gegenstände legte. So lange nicht eine Reorganisation des Zeughauses in dieser Richtung vorgenommen wird, können wir daher auch in eine Aufzählung der interessantesten Stücke nicht eingehen.

Oesterreichisches Museum für Kunst und Industrie. Die Weltausstellung von 1862 in London hatte, so ehrenvoll die österreichische Industrie daselbst vertreten war, doch aufs eindringlichste die Nothwendigkeit einer Geschmacksreform gepredigt, und die ausserordentlichen Fortschritte des englischen Kunstgewerbes seit der ersten Ausstellung von 1851 stellten ausser Zweifel, dass der dort eingeschlagene Weg der richtige sei. Es tauchte daher unmittelbar nach dem Schlusse der Ausstellung der Gedanke auf, ein dem Kensington Museum ähnliches Institut in Wien zu gründen, und unter der Aegide des damaligen Ministerpräsidenten Erzherzog Rainer gedieh der Gedanke auch schnell zur That. Schon im Mai 1864 konnte das österreichische Museum für Kunst und Industrie eröffnet werden, und die ausserordentlich rege, den Wirkungskreis fortwährend erweiternde Thätigkeit der Anstalt hat auch bereits auf der 1867er Ausstellung in Paris die schönsten Erfolge aufweisen können. Die Mittel, durch welche das Museum wirkt, sind permanente Ausstellungen von alten und neuen Musterarbeiten der Kunstindustrie und in Verbindung damit Wanderausstellungen in grösseren Provinzstädten, — Benützung der Bibliothek, der Kupferstich- und Modellsammlungen etc. von Seiten der Gewerbetreibenden — Publication von literarischen Arbeiten, Photographien, Gypsabgüssen u. s. w. — Vorlesungen über Kunstgeschichte, Geschmackslehre, Materialienkunde, Farbenlehre etc. etc. Ferner ist im September vorigen Jahres die Gründung einer mit dem Museum in unmittelbarer Verbin-

dung stehenden Kunstgewerbeschule verfügt worden, welche vorläufig aus einer Vorbereitungsschule und drei Fachschulen für Malerei, Bildhauerei und Architektur besteht. — Protector des Museums ist Erzherzog *Rainer*; Director: Prof. v. *Eitelberger*, erster Custos: *Jak. Falke*; ein Curatorium von Kunstfreunden steht der Direction zur Seite. Das Museum wie die Kunstgewerbeschule befinden sich gegenwärtig noch in provisorischen Localitäten, ersteres in dem ehemaligen Ballhause (Ballplatz Nr. 6), die letztere in der ehemaligen Gewehrfabrik (Währingerstrasse Nr. 1). Ein eigenes Gebäude für beide Zwecke wird am Stubenring gegenüber der Franz Josefs-Caserne errichtet. Die Dotation des Museums beträgt gegenwärtig 40.000 fl. Organ der Anstalt ist die Monatsschrift „Mittheilungen des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie“, red. von dem Secr. des Museums Dr. *Thaa*.

Die permanente Ausstellung des Museums ist mit Ausnahme des Montags täglich geöffnet, Sonntags von 9—1, an den übrigen Tagen von 9—4 Uhr, Dienstag und Mittwoch wird von dem Publicum ein Eintrittsgeld von 30 kr. erhoben; wer im Museum arbeiten will, hat jederzeit freien Zutritt. In demselben werden nach und nach die Schätze der kaiserlichen Sammlungen, der Museen und Bibliotheken in Städten, geistlichen Stiftern etc. und der Privatsammlungen dem Publicum zur Anschauung gebracht, dazu die neuen Erwerbungen des Museums und endlich moderne Arbeiten, welche die Künstler oder Kuntindustriellen selbst dem öffentlichen Urtheile darbiehen wollen. Von den Sammlungen des Museums verdienen bemerkt zu werden die Ornamentenstich-Sammlung, zu welcher mit der Drugulinschen Sammlung (Leipzig) der Grund gelegt wurde, die ehemals Castellanische (Rom) Sammlung von antiken Thonvasen aus Caere in Eturien, die ehemals Bock'sche (Aachen) Sammlung von Webereien und Stickereien aus dem 7.—16. Jahrhundert (404 Nummern), die Sammlung von deutschen, französischen, englischen, holländischen, spanischen, dänischen, alt-mexikanischen Fayence und Porzellan, das Studien-Material der ehemaligen Wiener Porcellanfabrik, venetianisches, englisches, orientalisches Glas.

Wissenschaftliche und gesellige Vereinspunkte für die bildenden Künstler Wiens bestehen in der Genossenschaft der bildenden Künstler (Vorstand Maler *Selleny*), deren eigenes Haus im Sommer 1868 eingeweiht werden soll, und dem Ingenieur- und Architektenverein (I. Tuchlauben, Schönbrunnerhaus), Präsident Reg.-Rath v. *Engerth*.